

## Putins Racheplan: Ukraine schlägt zurück - Eskalation droht!

Am 8. Juni 2025 plant Russland eine Racheaktion nach ukrainischen Militärschlägen. Experten warnen vor Eskalation.



**Engels, Russland** - In den letzten 24 Stunden hat die Ukraine einen bedeutenden Militärschlag gegen russische Kampfjets durchgeführt, der international für Aufsehen sorgt. Laut **oe24** haben die ukrainischen Angriffe sowohl militärische als auch medial hohe Erfolge erzielt. Experten befürchten jedoch eine mögliche Eskalation der Situation und einen geplanten Racheakt seitens Russlands. Präsident Wladimir Putin wird voraussichtlich auf die Angriffe der Ukraine reagieren, was die Spannungen weiter anheizen könnte.

Die deutsche Bundesregierung zeigt sich alarmiert und beobachtet die Entwicklungen genau. Besonders besorgniserregend sind die Auswirkungen der ukrainischen

Drohnenangriffe auf das nukleare Potenzial der russischen Streitkräfte. Militärische Analysten erwarten, dass die russische Antwort, die verschiedene Luftkapazitäten wie Raketen und Drohnen einschließen könnte, in den nächsten Tagen erfolgen wird. Berichten zufolge haben auch russische Gegenschläge in der Ukraine zugenommen, die in direktem Zusammenhang mit der nun international bekannten ukrainischen Operation „Spinnennetz“ stehen.

## **Militärische Hintergründe**

Es ist wichtig, den Kontext dieser Angriffe zu verstehen. Bereits im Dezember 2022 gab es einen Drohnenangriff auf den russischen Militärstützpunkt Engels, der als Stationierungsort für nukleare Trägerwaffen bekannt ist. Laut **freitag** zielten die Angriffe darauf ab, die gegnerischen Luftstreitkräfte zu schwächen und der russischen Bevölkerung die Verwundbarkeit zu demonstrieren. Verteidigungsstrategien in Russland sehen vor, dass konventionelle Angriffe auf kritische Militärobjekte sogar atomare Gegenschläge auslösen können.

US-Medien berichten, dass Washington der Ukraine grünes Licht für Drohnenangriffe innerhalb Russlands gegeben hat. Der ukrainische Militärgeheimdienst kündigte an, dass weitere Angriffe auf den russischen Hinterland geplant sind, was die ohnehin angespannte Lage weiter verschärfen dürfte.

## **Russlands militärische Kooperation mit Iran**

Ein weiterer Faktor, der die Komplexität der Situation erhöht, ist die militärische Zusammenarbeit zwischen Russland und dem Iran. Laut **t-online** hat der Iran weiterhin Angriffs-Drohnen an Russland geliefert, was die Kapazitäten der russischen Streitkräfte im Ukraine-Konflikt erhöht. Seit August 2022 wurden über 400 Drohnen an Russland geliefert. Diese Drohnen werden hauptsächlich gegen kritische Infrastruktur in ukrainischen Städten eingesetzt.

Russlands Verteidigungsminister steht unter Druck, da die eigenen Drohnenbestände erschöpft sind, was zu einer verstärkten Zusammenarbeit mit dem Iran führt. Dies hat alarmierende Konsequenzen für die Ukraine sowie für die internationale Gemeinschaft insgesamt. Die USA haben bereits umfassende Sanktionen gegen beide Länder verhängt und planen, in den kommenden Tagen weitere Maßnahmen zu ergreifen.

Die gegenwärtigen Konflikte und militärischen Entwicklungen zeigen, wie fragil die Lage in der Region ist. Sowohl die Ukraine als auch Russland scheinen entschlossen, ihre militärischen Strategien zu verfolgen, was das Risiko eines größeren Konfliktes unabdingbar erhöht.

Details	
<b>Vorfall</b>	Militärschlag
<b>Ort</b>	Engels, Russland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.freitag.de">www.freitag.de</a></li><li>• <a href="http://www.t-online.de">www.t-online.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**